

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt	Nr. 342/2005
---	------------------------

Betreff:

Errichtung von zwei neuen Bildungsgängen am Berufskolleg Beckum

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr Fernkorn	10.11.2005
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr Dr. Börger	02.12.2005
Kreistag Berichterstattung: Herr Dr. Börger	16.12.2005

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:			
Im Haushaltsplan vorgesehen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Hhst.	Betrag (EUR)
		Unterabschnitt 2462	
		Budget BK Beckum	
1)	2)		
Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	Laufende Kosten jährlich:		
insgesamt:	insgesamt:	EUR	EUR
Beteiligung Dritter:	Beteiligung Dritter:	EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf:	Belastung Kreis Warendorf:	EUR	EUR

Beschlussvorschlag:

Die Errichtung folgender zwei Bildungsgänge am Berufskolleg Beckum zum Schuljahr 2006/2007 wird beschlossen:

- 1. Zweijährige Berufsfachschule mit dem Ziel des Erwerbs der beruflichen Grundbildung in dem Berufsfeld Metalltechnik/Mechatronik und des Sekundarabschlusses I (Fachoberschulreife) gem. Anlage B 1 der APO-BK vom 26.05.1999**
- 2. Zweijährige Berufsfachschule mit dem Ziel des Erwerbs beruflicher Kenntnisse in dem Berufsfeld Metalltechnik/Mechatronik und der Fachhochschulreife gem. Anlage C 5 der APO-BK 26.05.1999**

Erläuterungen:**Zweijährige Berufsfachschule mit dem Ziel des Erwerbs der beruflichen Grundbildung in dem Berufsfeld Metalltechnik/ Mechatronik und des Sekundarabschlusses I (Fachoberschulreife) gem. Anlage B1 der APO-BK vom 26.05.1999**

Seit einigen Jahren melden sich immer wieder Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang Berufsgrundschule an, um eine berufliche Orientierung zu erhalten. Insbesondere haben viele junge Menschen das Ziel, die Fachoberschulreife zu erlangen, um ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt deutlich zu erhöhen. Der Weg über die Berufsgrundschule ist nach den Erfahrungen des Berufskollegs Beckum nicht in jedem Fall passgenau. So erlangen lediglich 10-20% aller Schülerinnen und Schüler dieses Ziel.

Hier soll die zweijährige Berufsfachschule nach Anlage B1 der APO-BK ein wichtiger Qualifizierungsbaustein sein, der in sinnvoller Vernetzung mit der bereits bestehenden Berufsgrundschule sowie des kooperativen Berufsbildungsjahres die Möglichkeit eröffnet, den Schülerinnen und Schülern ein individuell zugeschnittenes und passgenaues Qualifizierungsangebot zu bieten.

Durch diesen Bildungsgang sollen keine zusätzlichen Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden. Es sollen vielmehr die Jugendlichen ein differenziertes Angebot erhalten, die zur Zeit bereits vorhandene Bildungsgänge (z.B. die Berufsgrundschule) besuchen, um die Versagerquote deutlich und nachhaltig zu verringern. Ziel ist es, durch diesen Bildungsgang besser qualifizierte Jugendliche an den Ausbildungsmarkt heranzuführen zu können.

Die durch diesen Bildungsgang entstehenden Kosten sind durch die Ansätze im Haushaltsplan 2006 gedeckt. Durch die Errichtung dieses Bildungsganges werden dem Kreis Warendorf als Schulträger keine Mehrausgaben entstehen, da lediglich eine schulinterne auf die Jugendlichen zugeschnittene Differenzierung vorgenommen wird.

Zweijährige Berufsfachschule mit dem Ziel des Erwerbs beruflicher Kenntnisse in dem Berufsfeld Metalltechnik/ Mechatronik und der Fachhochschulreife gem. Anlage C5 der APO-BK vom 26.05.1999

Jungen Menschen, die bereits die Fachoberschulreife besitzen und ein Studium im Metall- bzw. Maschinenbaubereich anstreben, bleibt im Kreis Warendorf zur Zeit nur der Weg über eine Berufsausbildung mit anschließendem Besuch der Fachoberschule Klasse 12B. Diese Jugendlichen sind zwar gute Auszubildende, bleiben aber nicht wirklich in dem Beruf und belasten dadurch den Ausbildungsmarkt zusätzlich. Erschwerend kommt hinzu, dass auch diese Jugendliche nicht immer einen Ausbildungsplatz im Metallbereich bekommen und dann andere Bildungsgänge belasten.

Dieser Bildungsgang ermöglicht Jugendlichen mit FOR-Reife eine passgenaue Qualifikation. Zudem ist absehbar, dass in einigen Jahren ein dramatischer Ingenieurmangel vor allem auch im Maschinenbaubereich droht.

Da es sich auch hier im Wesentlichen um eine schulinterne Differenzierung handelt, ist mit einem zusätzlichen Bedarf an Ressourcen nicht zu rechnen. Die entstehenden Kosten sind durch die Ansätze im Haushaltsplan 2006 gedeckt.

Insgesamt werden die o.g. Bildungsgänge das Angebot des Berufskollegs Beckum konzeptionell sinnvoll abrunden und allen Schülerinnen und Schülern individuelle Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Im Kreis Warendorf werden diese Bildungsgänge bisher nicht angeboten.

Der Unterricht in allen Bildungsgängen nach Anlage A APO-BK am Berufskolleg Beckum bleibt sichergestellt.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat